

Niederschrift

über die 2. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hattstedt am 13.09.2018 in Christiansens Gasthof in Hattstedt.

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Ende der Sitzung: 23.00 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Ralf Jacobsen
2. Gemeindevertreterin Anett Breckwoldt
3. Gemeindevertreterin Ilona Dethlefsen
4. Gemeindevertreter Marcus Jensen
5. Gemeindevertreter Johannes Forthmann
6. Gemeindevertreter Karl-Heinz Hansen
7. Gemeindevertreterin Birgit Kox
8. Gemeindevertreterin Sandra Milke-Mainz
9. Gemeindevertreter Udo Maart
10. Gemeindevertreter Werner Meyer
11. Gemeindevertreter Stefan Nissen
12. Gemeindevertreter Rolf Riemann
13. Gemeindevertreterin Tanja Saß
14. Gemeindevertreter Marten Stöber
15. Gemeindevertreter Rolf Stechmann
16. Gemeindevertreter Oliver Tschoppe

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Kay Siemen

Außerdem sind anwesend:

Claus Röhe, ehemaliger LVB des Amtes Nordsee-Treene
Frank Feddersen, Amt Nordsee-Treene, Schriftführer
sowie 30 Zuhörer

Bürgermeister Ralf Jacobsen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hattstedt mit der Begrüßung aller Anwesenden. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung Hattstedt ist beschlussfähig. Die Tagesordnung wird auf Antrag **einstimmig** wie folgt geändert:

TOP 8 a) und b) werden gestrichen sowie TOP 15 b) wird umbenannt in Hortbetreuung.

Tagesordnung

1. Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellung der Niederschrift über die 1. Sitzung am 18.6.2018
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Bericht der Ausschüsse
6. Anfragen aus der Gemeindevertretung
7. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Wahl
8. Einrichtung eines Seniorenbeirates
9. Homepage der Gemeinde
10. Vergabe des Planungsauftrages für die Erneuerung der Laufbahn
11. Anlage eines Walls am Rad- und Fußweg Schobüller Weg
12. Herstellung eines Zaunes im Bereich Orchideenwiese Lehmkuhlenweg

2. GV Hattstedt am 13.09.2018

13. Mitverlegung von Straßenbeleuchtungskabel einschl. Sanierung der Gehwegsflächen im Rahmen Breitbandversorgung
14. Kindergartenanbau (Brückengruppe) Sachstand
15. Kindergartenangelegenheiten
 - a. Änderung der Geschäftsordnung der Elternbeiräte
 - b. Hortbetreuung

Nicht öffentlich

16. Personalangelegenheiten
17. Grundstücksangelegenheiten

1. Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Bürgermeister Ralf Jacobsen verabschiedet die ehemalige Gemeindevertreterin Brunhilde Ivers, die 20 Jahre der Gemeindevertretung die Treue gehalten hat, und würdigt ihre Verdienste mit einem Präsent und Blumen. Anschließend werden die ehemaligen Gemeindevertreter Christel Schmidt für 24-jährige Zugehörigkeit zur Gemeindevertretung und Ralf Heßmann für 18-jährige Zugehörigkeit zur Gemeindevertretung, davon 15 Jahre als Bürgermeister, gebührend verabschiedet. Dazu erhalten beide einen Gutschein über einen Rundflug über Nordfriesland/Hattstedt. Die bereits ausgeschiedenen Gemeindevertreter Reiner Peters, Harald Nissen und Manfred Paulsen sind nicht anwesend und werden zu einem späteren Zeitpunkt verabschiedet.

Auf Grund der Vielzahl von Projekten, die der ehemalige Bürgermeister Ralf Heßmann in seiner ehrenamtlichen Tätigkeit als Gemeindevertreter und Bürgermeister initiiert und maßgebend voran gebracht hat, ernennt die Gemeindevertretung **Ralf Heßmann** unter stehenden Ovationen aller Anwesenden zum **Ehrenbürgermeister**.

2. Einwohnerfragestunde

- Die **fußläufige Verbindung** zwischen **Kirche und De Straat** wird zeitnah von den Gemeindefacharbeitern von Brennesseln befreit.
- In der **Bahnhofstraße** werden demnächst Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Der **Bauausschuss** wird beauftragt, diese zu analysieren und entsprechende Maßnahmen zur **Verkehrsberuhigung** abzuleiten
- Demnächst erfolgt eine **Bedarfsabfrage** für die evtl. Errichtung eines **Spielplatzes** im östlichen Bereich der Gemeinde. Zwischen den Initiatoren gibt es noch Gesprächsbedarf.
- Es wird erneut ein Antrag zur Errichtung einer sogenannten **Mitfahrerbank** gestellt. Dieser Antrag war bereits Thema im Sozialausschuss. Hier wurden 2 Standorte anvisiert. Der Bürgermeister sagt die Errichtung der Mitfahrerbänke noch dieses Jahr zu.

3. Feststellung der Niederschrift über die 1. Sitzung am 18.6.2018

Ein Hinweis zum nicht öffentlichen Teil der Niederschrift erfolgt im heutigen nicht öffentlichen Teil. Anschließend wird die Niederschrift über die 1. Sitzung am 18.06.2018 **einstimmig** festgestellt.

4. Bericht des Bürgermeisters

- Der Bürgermeister erläutert die Vielzahl der von ihm wahrgenommenen **Termine** seit der letzten Gemeindevertreterversammlung. In diesem Zusammenhang bedankt er sich beim

2. GV Hattstedt am 13.09.2018

Spielmannszug und auch allen Gemeindevertretern für die zahlreichen Kuchenspenden anlässlich des Seniorensommerfestes

- Zum Sachstand **Sportentwicklungsplan** wird mitgeteilt, dass ein 2. Angebot kurzfristig eingeholt wird, so dass dann auch der Auftrag gemäß Beschluss der Gemeindevertretung vom 07.12.2017 erfolgen kann.
- Die **Bankettsanierung** Schobüller Weg/Alter Husumer Weg startet demnächst.
- **Termine:** 20.9. Schulverbandssitzung, 9.11. Plattdeutscher Abend, 8. oder 9.12. Lebendiger Adventskalender

5. Bericht der Ausschüsse

Es folgen umfangreiche Berichte aus den verschiedenen Ausschüssen der Gemeinde.

6. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Anwohner regen an, im **Kirchenweg** weitere Maßnahmen zur **Verkehrsberuhigung** umzusetzen. Denkbar wäre der Einbau von farbigen Pflasterungen an den neuralgischen Punkten. Dazu bieten die Anwohner ihre Unterstützung an.
- Die **Einladungen** für den **Schulverband** gehen zukünftig an alle Gemeindevertreter und auch bürgerlichen Mitglieder.
- Es soll für den **Bürgerbus** eine **Garage** errichtet werden. Als Standort wird das Grundstück der Freiwilligen Feuerwehr vorgeschlagen. Die Realisierung der Maßnahme wird zurzeit geprüft.
- Die beantragten **Zuschüsse** zum einen für das Zeltlager in Dänemark, zum anderen für den allgemeinen Hundecub werden jeweils an den Sozialausschuss zur weiteren Beratung verwiesen.

7. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Wahl

Werner Meyer kritisiert die Beschlussempfehlung des Wahlprüfungsausschusses und erläutert den Anwesenden die vorgekommenen Unregelmäßigkeiten bei der Kommunalwahl, die dadurch entstanden sind, weil durch die Amtsverwaltung falsche Stimmzettel an Briefwähler aus dem Wahlkreis II ausgegeben worden sind.

Es wird auf die Anlage zur Beschlussvorlage des Wahlprüfungsausschusses verwiesen, welche dem Protokoll beigefügt ist. Auf Empfehlung des Wahlprüfungsausschusses beschließt die Gemeindevertretung mit 10 Stimmen dafür, 5 Stimmen dagegen und 1 Enthaltung, die Wahl vom 6. Mai 2018 gemäß § 39 Nr. 4 Gemeinde- und Kreiswahlgesetz für gültig zu erklären.

8. Einrichtung eines Seniorenbeirates

In der Gemeinde Hattstedt leben derzeit insgesamt 753 Personen über 60. **Einstimmig** wird der Sozialausschuss gebeten, so zeitnah wie möglich, bestenfalls noch in diesem Jahr, einen Seniorenbeirat für die Gemeinde Hattstedt einzurichten.

9. Homepage der Gemeinde

Stefan Nissen hat eine neue Homepage mit vereinfachter Handhabung entwickelt. Die Kosten dafür belaufen sich auf 30 € jährlich. Es werden noch weitere Ehrenamtliche für das bereits bestehende Redaktionsteam (Sandra Milke-Mainz, Marten Stöber und Udo Maart) ge

2. GV Hattstedt am 13.09.2018

sucht, die die Aktualität der neuen Homepage gewährleisten. Vorgesehen ist, auch die Homepage der Schule und der KiTas in den nächsten 4 bis 6 Wochen auf den gleichen Stand zu bringen. Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig**, wie vor beschrieben zu verfahren.

10. Vergabe des Planungsauftrages für die Erneuerung der Laufbahn

Aus Platzgründen ist vorgesehen, die Laufbahn ohne Hochsprunganlage zu errichten. Die Umsetzung der Maßnahme ist nicht mehr in 2018 sondern in 2019 vorgesehen. Die zeitliche Verschiebung hat keine Auswirkung auf die zugesagte Förderung. Bei 1 Enthaltung beschließt die Gemeindevertretung, dem Planer Sibbers den Auftrag zu erteilen mit Honorarkosten in Höhe von insgesamt 14.177 € zuzüglich der Kosten für Vermessung und Bodengutachten.

11. Anlage eines Walls am Rad- und Fußweg Schobüller Weg

Es wird auf TOP 8 des Protokolls der Sitzung des Sport- und Naturausschusses vom 29.08.2018 verwiesen. Auf dessen Empfehlung beschließt die Gemeindevertretung **einstimmig**, einen Wall am Fuß- und Radweg entlang des Schobüler Weges zu errichten.

12. Herstellung eines Zaunes im Bereich Orchideenwiese Lehmkuhlenweg

Es wird auf TOP 8 des Protokolls der Sitzung des Sport- und Naturausschusses vom 29.08.2018 verwiesen. Auf dessen Empfehlung beschließt die Gemeindevertretung **einstimmig**, einen Zaun an der Orchideenwiese im Lehmkuhlenweg zu errichten.

13. Mitverlegung von Straßenbeleuchtungskabel einschl. Sanierung der Gehwegflächen im Rahmen Breitbandversorgung

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung im Rahmen des Breitbandausbaues insgesamt 6 Kilometer Stromkabel für die Straßenbeleuchtung neu zu verlegen, 51 neue Leuchten zu installieren sowie teilweise Pflasterungen zu erneuern. Durch diese Win-Win-Situation beträgt die Auftragssumme lediglich ca. 150.000 € statt der geschätzten 400.000 €

14. Kindergartenbau (Brückengruppe) Sachstand

Einstimmig wird der Bauausschuss, welcher sich zwischenzeitlich für die Variante 8 des Grundrisskonzeptes entschieden hat, beauftragt, alles Weitere in die Wege zu leiten, um möglichst noch in diesem Jahr die Vergabe der Bauarbeiten durchzuführen.

15. Kindergartenangelegenheiten

a. Änderung der Geschäftsordnung der Elternbeiräte

b. Hortbetreuung

- a) Der Entwurf der Geschäftsordnung liegt allen Gemeindevertretern vor und wird vom Kita Ausschussvorsitzenden Werner Meyer umfassend erläutert. Strittig war die Ladungsfrist von 14 Tagen abweichend der üblichen Ladungsfristen von einer Woche. Nach kurzer Diskussion bleibt es allerdings bei einer Ladungsfrist von mindestens 14 Tagen. **Einstimmig** beschließt die Gemeindevertretung die Geschäftsordnung für die Beiräte der KiTas Arche Noah und Brückengruppe.

- b) Werner Meyer erläutert die Sitzungsvorlage. **Einstimmig** beschließt die Gemeindevertretung auf Empfehlung des Kindergartenausschusses zusätzlich zu den bereits bewilligten 12,5 Betreuungsstunden weitere 2,5 Betreuungsstunden für die Hortbetreuung zu investieren und die Stelle mit insgesamt 16,5 Stunden (15 Betreuungsstunden, 1,5 Std. für Dienstbesprechung) auszustatten.

2. GV Hattstedt am 13.09.2018

Bürgermeister Ralf Jacobsen stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die gefassten Beschlüsse, soweit möglich, bekannt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen wird die Sitzung geschlossen.

Bürgermeister

Schriftführer



Anlage zur Beschlussvorlage des Wahprüfungsausschusses zur Gemeindevertreterversammlung am 13.09.2018:

Sachdarstellung der Unregelmäßigkeit bei der Wahl
vom 06.05.2018 und die damit verbundene Diskussionsgrundlage

Beim Auszählen der Stimmzettel im Wahlkreis II der Gemeinde Hattstedt wurden sechs (6) Stimmzettel aus dem Wahlkreis III entdeckt. Diese Stimmzettel konnten nur von Briefwählern stammen, die durch die Verwaltung mit den Briefwahlunterlagen falsche Stimmzettel erhalten hatten.

Gern. „ § 35 Ungültige Stimmen, Zurückweisung von Wahlbriefen, Auslegungsregeln

(1) Ungültig: sind Stimmen, wenn der Stimmzettel

1. als nicht amtlich hergestellt erkennbar oder für einen anderen Wahlkreis gültig ist...“

Gemeinde- und Kreiswahlgesetz (GKWG) mussten und wurden diese Stimmzettel für ungültig erklärt. Hierzu wurde Einspruch erhoben, da es hier zu einer abweichenden Mandatsverteilung hätte kommen können.

In der Folge wurde dieser Sachverhalt verschiedenen Prüfungen bis hin zum Landeswahlleiter unterzogen und wie folgt bewertet.

Es ist unstrittig, dass es sich um einen Wahlfehler handelt, da offensichtlich die Amtsverwaltung versehentlich an einige Personen die Stimmzettel eines anderen Wahlkreises versandt hat. Fraglich ist, ob dieser Fehler Mandatsrelevanz hat.

Festzuhalten ist, dass es in der Entscheidung der Gemeindevertretung liegt, ob dem Einspruch stattgegeben wird oder nicht. Es sprechen zwar durchaus Gründe für eine Wahlwiederholung im betreffenden Wahlkreis.

§ 39 Beschluß der Vertretung über die Gültigkeit der Wahl

Die heute Vertretung hat nach Vorprüfung durch einen von ihr gewählten Ausschuss über die Gültigkeit der Wahl sowie über Einsprüche in folgender Weise zu beschließen:

2. Sind bei der Vorbereitung der Wahl oder bei der Wahlhandlung Unregelmäßigkeiten vorgekommen, die das Wahlergebnis im Wahlkreis oder die Verteilung der Sitze aus den Listen im Einzelfall beeinflusst haben können, so ist die Wahl der Entscheidung entsprechend zu wiederholen ^ 41).

Hier ist auch zu beachten, dass es zwingend vorgeschrieben ist, dass die gleichen Kandidaten zur Wahl wieder antreten!

Gleichzeitig kann man aber auch die gegensätzliche Meinung vertreten, was auch nicht abwegig erscheint. Insbesondere ist fraglich, ob die betroffenen Wähler bei einem korrekten Stimmzettel die gleiche Auswahl getroffen hätten. (Gerade bei der Gemeindewahl handelt es sich überwiegend um eine „Persönlichkeitswahl, unabhängig von Parteien und Wählergruppen...“) Ob es sich um „parteitreue Wähler handelt, die blockweise abgestimmt hätten (so dass es zur Mandatsverschiebung kommt), kann nicht festgestellt werden. Gleichwohl würde eine Nachwahl das Ergebnis des 6. Mai stärker abwandeln, als es die ungültigen sechs Stimmzettel getan hätten, da immerhin 1/3 der Wahlberechtigten erneut abstimmen könnten.

Die Kommunalaufsicht hat keinen Einspruch eingelegt und würde auch nicht klagen!

Udo Maart

Vorsitz des Wahlprüfungsausschusses